

Elternrat Grundschule Poppenbüttel

Schulbergredder 21, 22399 Hamburg



Protokoll der internen Elternratssitzung vom: 14.02.2022

Anwesenheit:

Schulleitung: Evelin Schmidt-Föhre **Leitung:** Philipp Hüllinghorst, Alexandra Nolte, Matthias Tietjen

Protokoll: Judith Steinke **Gast:** Karen Pioch

Beginn der Sitzung um 19.30 Uhr. Die Sitzung findet online statt.

Begrüßung und Erklärung der Regeln zur Online Sitzung durch den Vorstand.

Top1: Vorstellung der Beratungslehrerin Frau Pioch

Frau Pioch ist nicht nur Lehrkraft an unserer Schule, sondern ebenfalls Beratungslehrerin tätig. Sie hat eine berufsbegleitende Ausbildung zu dieser Tätigkeit gemacht, kennt das Sozialtraining und ist ausgebildete Kinderschutzfachkraft.

Frau Pioch ist zuständig für die Beratung von Eltern, Lehrkräften und Kindern. Grundsätzlich steht im Vordergrund, dass eine Beratung freiwillig, vertraulich und individuell abgestimmt ist. Meistens erfolgt eine Kontaktaufnahme per E-Mail (karen.pioch(at)grup.schulserver.de) oder durch persönliche Ansprache bzw. über die Lehrkräfte.

Aufgabe von Frau Pioch ist es, in einem ersten Gespräch das Anliegen zu besprechen und weitere mögliche Schritte zu planen. Dabei gibt es sehr viele unterschiedliche gelagerte Fälle. Das kann von einer schulklassenbezogenen Beratung über Einzelfalldiagnostik bis hin zu Konfliktmoderation gehen. Oft wird auch Hilfe geleistet zur weiteren Kontaktaufnahme mit dem ReBBZ oder dem Allgemeinen Sozialen Dienst (ASD).

Das Regionale Bildungs- und Beratungszentrum (ReBBZ) hat eine Bildungsabteilung und eine Beratungsabteilung. Die Bildungsabteilung ist für Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf zuständig, die Beratungsabteilung berät alle Beteiligten in pädagogischen und schulpsychologischen Fragestellungen und ist u.a. Anlaufstelle für z.B. die Organisation von Schulbegleitungen. Frau Pioch hält Kontakt zum ReBBZ und hilft, die entsprechenden Fachkräfte für die Situation zu finden und zu vermitteln. Über diesen Weg besteht die Möglichkeit externe Hilfe zu bekommen.

Frau Pioch ist auch eine Mitinitiatorin des Sozialtrainings an der Grundschule und dem Training in den ersten Klassen (Ferdi). Informationen dazu sind hier zu finden:

<https://grundschule-poppenbuettel.hamburg.de/sozialkompetenztraining/>

<https://grundschule-poppenbuettel.hamburg.de/beratungsdienst/ferdi/>

Die gezeigte Präsentation finden Sie am Ende des Protokolls.

Top2: Bericht der Schulleitung und Aktuelles:

Zum Zeitpunkt der Sitzung berichtet die Schulleitung über weiterhin 0-3 **positive Coronaschnelltests** an Testtagen. Aktuell ist problematisch, dass sich nicht alle Eltern bei der Schule melden und über positive PCR-

Elternrat Grundschule Poppenbüttel

Schulbergredder 21, 22399 Hamburg

Testergebnisse informieren. Auch unter den Lehrkräften gibt es weiterhin positive Fälle. Die Schulleitung hält Kontakt zu Herrn Krösser, um bei zu hohem Krankenstand schnell reagieren zu können und vorhandene Ausfälle zu kompensieren. Die Hoffnung, weiterhin eine Schulschließung vermeiden zu können, ist groß.

Die Schulleitung bittet darum, den Kindern für den Schulalltag **ausreichend Masken** mitzugeben. Immer wieder werden die Masken vergessen oder es sind keine Wechselmasken vorhanden.

Außerdem ist nochmal ausdrücklich zu sagen, dass **Unterrichtsbeginn pünktlich um 8 Uhr** ist. Das Schultor wird 20 Minuten vorher aufgeschlossen, und viele Lehrkräfte sind auch schon 5-10 Minuten am Klassenraum und öffnen die Türen. Da das Testen nach wie vor dreimal die Woche 15-20 Minuten Zeit in Anspruch nimmt, geht dadurch wertvolle Unterrichtszeit verloren. Daher auch hier nochmal die dringende Bitte die Kinder rechtzeitig zur Schule zu schicken.

Die **zweite ganztägige pädagogische Konferenz** wird voraussichtlich am **30.5.2022** stattfinden. Das ist der Montag nach den Maiferien, an diesem Tag findet dann kein Unterricht statt. Dieser Tag ist für die Weiterbildung der Lehrkräfte für das neue Serversystem lserv gedacht. Sobald das Datum ganz sicher ist, wird die Schulleitung die Eltern darüber informieren.

Auch im März bietet die Schule wieder **Lernferien** an. Hierbei gehen die Kinder drei Stunden pro Tag jahrgangsintern zur Schule und lernen in Lerngruppen. Es gibt noch wenige freie Plätze. Falls Eltern Interesse haben, wenden sie sich bitte an die Klassenlehrkräfte.

Top3: Arbeitsgruppen:

Schulverein: Da die Schule eine Solaranlage hat, die zu regelmäßigen Einnahmen des Schulvereins führt, hat dieser derzeit Geld übrig, welches sich hauptsächlich durch nicht durchgeführte Klassenfahrten, Feste etc. in den letzten zwei Jahren angesammelt hat. Es wird jetzt überlegt, wie die Summe von etwa 10 000 Euro sinnvoll für die Schule eingesetzt werden kann. Erste Ideen sind bereits vorhanden.

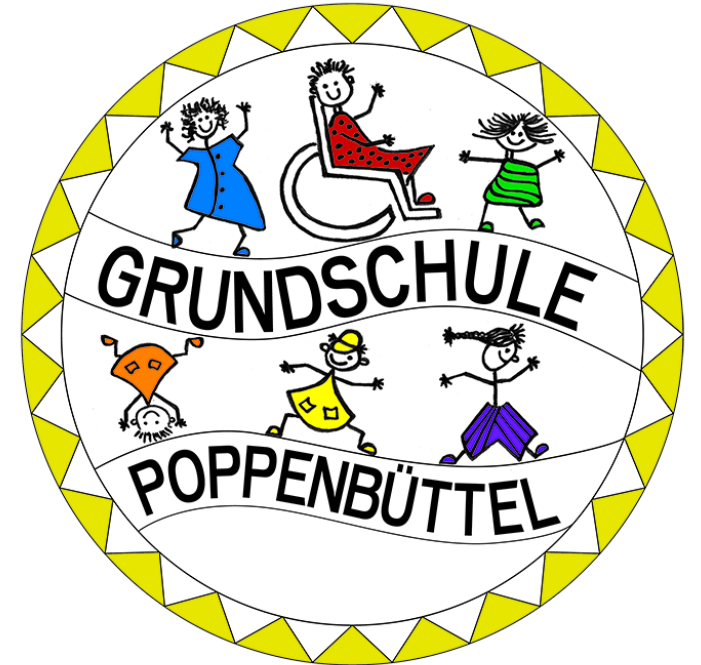
Kreiselternrat: Die Schulbehörde (BSB) informiert, dass im zuständigen Bezirk eine neue Stadtteilschule gebaut werden soll. Die Stadtteilschule in Bergstedt und auch die Irena-Sendler-Schule erfahren einen sehr großen Zulauf. Im Moment wird dafür ein geeignetes Grundstück gesucht. Der grobe Zeitplan besagt, dass die Schule bis 2028 fertiggestellt sein soll.

Der KER möchte sich außerdem dem Thema Digitalisierung annehmen. Dafür wurden einige Arbeitsgruppen gegründet, die in den nächsten Wochen verschiedene Themen bearbeiten und bei den Sitzungen des KERs Ergebnisse besprechen. Einige Themen der Arbeitsgruppen sind beispielsweise „digitaler Hausmeister“, IT-Abteilung, Ausbildung der Lehrkräfte.

Beratung

an der Grundschule Poppenbüttel

Karen Pioch



Ausbildung, Funktionen

berufsbegleitende Ausbildung

- Beratungslehrerin, 2/11 – 1/13
- Sozialtraining an Schulen nach Petermann, 2/11 – 5/11
- Kinderschutzfachkraft, 10/17 – 4/19

Funktionen an der Grundschule Poppenbüttel (an der Schule tätig seit 2/2016)

- Klassenlehrerin der 3c
- Koordinatorin für Schulentwicklung seit 2019
- Mitglied der schulinternen Steuergruppe seit 2017
- Mitglied des Förderteams

Beratung ist...

- freiwillig
- vertraulich
- individuell
- objektiv

- lösungsorientiert
- ergebnisoffen

Zielgruppe:

alle Mitglieder der Schule

- Mitarbeiter*innen
- Schüler*innen
- Sorgeberechtigte

Kontaktaufnahme:

- persönliche Ansprache
- Schulbüro
- Mail an [karen.pioch\(at\)grup.schulserver.de](mailto:karen.pioch(at)grup.schulserver.de)

typische Aussagen

Ich fühle mich oft
unwohl auf dem
Hof.

Ich mache mir
Sorgen um eine/n
Schüler*in.

Ich muss im
Elterngespräch ein
schwieriges Thema
ansprechen.
Ich weiß nicht, wie.

Hat unser Kind ein
Problem, dem
Unterricht zu folgen?
Was können wir tun?

Mein Kind ist so
verschlossen, ich
komme nicht
mehr an es heran.

Mir fehlt oft der Mut,
meine Meinung vor
anderen zu sagen.

Vorgehen

- Erstgespräch, in dem das Anliegen des Ratsuchenden geklärt wird
- Ressourcenklärung
- Wie kann ich behilflich sein, weitere Hilfen
- Planung weiterer Schritte

Angebot

- Schulklassenbezogene Beratung
- Einzelfallhilfe, auch Diagnostik
- Gesprächsmoderation
- Konfliktmoderation
- Vorbereitung von erwartet schwierigen Gesprächen
- Hilfe bei Kontaktaufnahme zu ReBBZ, ASD, weiteren außerschulischen Institutionen

ReBBZ:

Regionales
Bildungs- und
Beratungszentrum

In der **Bildungsabteilung** werden Schülerinnen und Schüler mit einem sonderpädagogischen Förderbedarf in den Bereichen Lernen, Sprache und emotionale und soziale Entwicklung unterrichtet.

(2 Standorte, Anne-Frank-Schule und Sieker Landstraße)

Die **Beratungsabteilung** berät Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrkräfte in allen schulischen, pädagogischen und schulpsychologischen Fragestellungen. Sie ist auch Anlaufstelle bei Fragen zur sonderpädagogischen Diagnostik und Förderung sowie zur Organisation von Schulbegleitungen.

(Standort Wildschwanbrook)

Quelle: <https://rebbz-wandsbek-nord.hamburg.de/>

ReBBZ:

Beratung

Wann wird Kontakt aufgenommen?

- Die Schule hat keine eigene Beratungsabteilung
- Es geht um spezielle Fragestellungen, bei denen Fachkräfte helfen können
- Manche Fragestellungen benötigen eine Fallzuständigkeit beim ReBBZ
- Information bei Gewaltmeldungen

Zusammenarbeit u.a. in der Beratungsrunde Flucht

ReBBZ:

Diagnostik

Diagnostik von sonderpädagogischen Förderbedarfen
(u.a. durch das DiRK-Verfahren in Jg. 3)